

PROTOKOLL

über die Sitzung 1/2015 des

Ausschusses für Planung und Umwelt

Datum	Sitzungsdauer (von – bis)	Sitzungsort
17.03.2015	18.00 Uhr – 18.30 Uhr	Bothel, Rathaus (Sitzungssaal)
<input checked="" type="checkbox"/> Öffentliche Sitzung	<input type="checkbox"/> Es folgt eine nicht-öffentliche Sitzung	<input type="checkbox"/> Nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den folgenden Seiten.

gez. Keitz
Vorsitzender

gez. Eberle
Samtgemeindebürgermeister

gez. Koß
Protokollführer

Anwesenheitsliste

zur 1. Sitzung des Ausschusses für Planung und Umwelt

am 17.03.2015

Vorsitzender Keitz (SPD)	- Westerwalsede
Ratsherr Acimovic (CDU)	- Bothel
Ratsfrau Frömming (SPD)	- Hemsbünde
Ratsfrau Dr. Hornhardt (CDU)	- Kirchwalsede
Ratsfrau Kregel (CDU)	- Hemslingen
Ratsherr Röhrs (CDU)	- Westerwalsede
Ratsfrau Tümler (Grüne/WSB)	- Bothel

Verwaltung:

Samtgemeindebürgermeister Eberle	- Samtgemeinde Bothel
SGOAR Fehlig	- Samtgemeinde Bothel
Verwaltungsfachangestellter Koß	- Samtgemeinde Bothel
Abwassermeister Denell	- Samtgemeinde Bothel

Tagesordnung

Drucks-Nr.:

- | | |
|---|--------|
| 1. Eröffnung, Feststellung der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit | - |
| 2. Feststellung der Tagesordnung und vorliegender Anträge sowie Beschlussfassung über nichtöffentliche Behandlung | - |
| 3. Genehmigung des Protokolls 2/2014 vom 02.12.2014 | - |
| 4. Mitteilungen des Samtgemeindebürgermeisters | - |
| 5. Betriebsbericht für die Kläranlage Bothel | 4/2015 |
| 6. Erweiterung Grünsammelplatz in Bothel;
hier: Auftragsvergabe | 5/2015 |
| 7. Behandlung von Anfragen und Anregungen | - |

TOP 1 - Eröffnung, Feststellung der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Vorsitzender (VS) Keitz eröffnet die Sitzung und begrüßt die Ausschussmitglieder, die Verwaltung, die Presse sowie die Zuhörer. Sodann stellt er die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit (RH Meyer wird von RF Kregel vertreten) und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

TOP 2 - Feststellung der Tagesordnung und vorliegender Anträge sowie Beschlussfassung über nichtöffentliche Behandlung

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Fassung einvernehmlich festgestellt.

TOP 3 - Genehmigung des Protokolls 2/2014 vom 02.12.2014

Das Protokoll über die vorbezeichnete Sitzung wird bei zwei Enthaltungen einstimmig genehmigt.

TOP 4 - Mitteilungen des Samtgemeindebürgermeisters

Es liegen keine Mitteilungen vor.

TOP 5 - Betriebsbericht für die Kläranlage Bothel
(Drucks.-Nr. 4/2015)

Herr Denell erklärt, dass er gleichzeitig Gewässerschutzbeauftragter der Abwasserreinigungsanlage ist und er dieses in seinen Bericht einfließen lassen wird. Er stellt sodann seinen Bericht in einer Power-Point-Präsentation vor. Er geht zunächst auf die Betriebsdaten der Kläranlage ein. Im Jahr 2014 waren 7.641 Einwohner an die zentrale Schmutzwasserentsorgung angeschlossen. Gegenüber dem Jahr 2013 ist dieses ein Anstieg um 46 Einwohner. Der Anschlussgrad liegt aber unverändert bei 92 %. Die Kläranlage betreut einen Schmutzwasserkanal mit einer Länge von 64 km sowie Druckleitungen von 47 km Länge. Hinzu kommen 22 Hauptpumpwerke sowie 137 Kleinpumpwerke. Der Dienstbetrieb wird durch die drei Mitarbeiter an 365 Tagen im Jahr gewährleistet. Im letzten Jahr waren 60 Einsätze außerhalb der regulären Dienstzeit zu leisten. Er geht dann auf die Reinigungsleistung der Anlage ein. Diese ist aufgrund vorliegender eigener Messungen sowie der Kontrollen durch den Landkreis sehr gut und liegt in allen Bereichen deutlich unter den Grenzwerten. Beim Stromverbrauch gab es mit 278.076 kw/h einen Anstieg von 0,3 %. Im Jahr 2014 sind als größere Maßnahmen die Erschließung des Baugebietes „Eschfeld II“ in Bothel, Reparaturen am Druckleitungsnetz, die Befestigung der Zufahrt zum Hauptpumpwerk Ziegeleistraße in Kirchwalsede, der Austausch der Schaltanlagen, der Einbau von Schiebern auf der Kläranlage sowie die Anschaffung der Stabkamera zu nennen. In diesem Jahr steht neben der Räumung des 1. Beetes der Klärschlammvererdungsanlage die Erneuerung der Rechenanlage an.

Abschließend beantwortet er die Fragen der Ausschussmitglieder.

VS Keitz dankt Herrn Denell für seinen Bericht sowie für die geleistete Arbeit der Mitarbeiter der Abwasserreinigungsanlage, insbesondere für die Bereitschaften an Sonn- und Feiertagen.

TOP 6 - Erweiterung Grünsammelplatz in Bothel;
hier: Auftragsvergabe
(Drucks.-Nr. 5/2015)

VS Keitz verliest den Beschlussvorschlag der Verwaltung, der anschließend von SGBM Eberle erläutert wird. Im Rahmen der geplanten Erweiterung (siehe Beschlussvorlage 29/2014) wurde die Gesamtplanung überprüft. Ziel ist eine dauerhafte Befestigung, um den Unterhaltungsaufwand zu verringern. Das Aufstellen von Containern entfällt, was zu einer besseren verkehrlichen Regelung führt. Das Oberflächenwasser, welches bisher abgeleitet wurde, kann dann der Abwasserreinigungsanlage zugeführt werden. Nach Absprache mit dem Amt für Abfallwirtschaft, Herrn Schröder, sei zunächst ein Beschluss der Samtgemeinde Bothel zur Umsetzung der Maßnahme erforderlich. Danach wird der Landkreis über eine Kostenübernahme entscheiden.

RH Röhrs hält die Maßnahme für eine gute Sache und stellt den Beschlussvorschlag zum Antrag.

Ohne weitere Aussprache beschließt der Ausschuss für Planung und Umwelt einstimmig empfehlend für den SGA, den Auftrag zur Ausführung der Arbeiten für die Erweiterung und Befestigung des Grünsammelplatzes in Bothel vorbehaltlich der Kostenübernahme durch den Landkreis Rotenburg (Wümme) an den günstigsten Anbieter zu vergeben.

TOP 7 - Behandlung von Anfragen und Anregungen

RF Tümler regt an, die Öffnungszeiten des Sammelplatzes etwas „bürgerfreundlicher“, z.B. Öffnung an einem Tag bis 18.00 Uhr, zu gestalten.

SGBM Eberle erklärt, dass sich die Verwaltung diesbezüglich bereits Gedanken gemacht hat. Die Stelle der Platzaufsicht für samstags wurde zum 01.03.2015 neu besetzt. An den Montagen wird die Aufsicht vom Personal der Kläranlage wahrgenommen. Man will zunächst die Auswirkungen der Befestigung abwarten und dann evtl. eine zweite Kraft einstellen, damit wäre dann auch die Vertretung gewährleistet.

Da keine weiteren Anfragen und Anregungen aus der Mitte des Ausschusses erfolgen, bedankt sich VS Keitz bei den Anwesenden, schließt die Sitzung um 18.30 Uhr und wünscht einen guten Heimweg.